
Subject: Fragen zu Hormontest/Bluttest

Posted by [test123](#) on Thu, 13 Feb 2014 14:08:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,

da ich innerhalb der nächsten 1-4 Monate einen Hormontest bzw. Bluttest machen möchte, würde ich mich freuen, wenn ihr mir beim Zusammenstellen der Werteliste helfen könntet
Bisher sieht sie wie folgt aus (hinter manchen Werten stehen auch schon Fragen):

Hormone

- Testosteron
- freies Testosteron (gibt es einen Unterschied zu "normalem" Testosteron, muss beides getestet werden?)
- SHBG
- Androstendion
- DHEA
- DHEAS
- E2 (Östradiol/Estradiol; = Östrogen??)
- (17-OH) Progesteron (gibt es einen Unterschied zw. Progesteron und 17-OH-Progesteron, oder meint beides dasselbe?)
- LH
- FSH
- Prolaktin
- Cortisol (misst man das auch im Blut oder besser im Speichel?)
- DHT (macht das Sinn?)
- AMH (Anti-Müller-Hormon; erhöhte Werte sind ein Hinweis auf PCOS)

Mikronährstoffe

- Eisen (im Serum?)
- Ferritin (im Serum?)
- Transferrin
- Vitamin D
- Vitamin B12
- Zink

Schilddrüse

- TSH
- fT4
- fT3
- TPO-AK
- TG-AK
- TRAK

Sonstiges

- Triglyzeride
- Gesamtcholesterin

- LDL
- HDL
- Leberwerte
- Nierenwerte
- Gesamteiweiß
- Leukozyten
- Erythrozyten
- Hypochrome Erythrozyten
- Hämoglobin
- Hämatokrit
- MCH
- MCHC
- Trombozyten
- TIBC (Total Iron Binding capacity; macht das Sinn?)
- CBC (Complete Blood Count; macht das Sinn?)

Ich hätte noch folgende Fragen:

- Welche Werte kann ich weglassen?
- Welche habe ich noch vergessen?
- Ist es sinnvoll, die Bluttests beim Gyn machen zu lassen? Oder besser Endo (hier schwierig, einen Termin zu bekommen), Hautarzt?
- Bekomme nur selten meine Tage, nach dem Absetzen noch gar nicht. Kann ich den Hormontest auch einfach "irgendwann" machen?
- Sollte ich vorher die NEMs oder einen Teil davon für eine Zeit absetzen? Eher nicht, oder?

Hintergrund für die Tests:

habe (diffusen?) HA, seit ich 18 bin. Die Diane 35 konnte mir für anderthalb Jahre (bis April 2013) helfen, dann ging es wieder los. Habe sie am 1.11.2013 abgesetzt, zeitgleich mit Regaine begonnen. HA war im Januar etwas besser, seit Februar zeigt sich nun der Pillen-Absetz-HA. Habe meine Tage schon immer sehr selten bekommen, weshalb ich PCOS vermute. Auch AGS und Nebennierenschwäche sowie allgemein Östrogenmangel kann ich nicht ausschließen.

Bin für jede Antwort dankbar!!

Liebe Grüße

Jana

Subject: Aw: Fragen zu Hormontest/Bluttest

Posted by [lala](#) on Thu, 13 Feb 2014 19:51:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jana88 schrieb am Thu, 13 February 2014 15:08

Bin für jede Antwort dankbar!!

Liebe Grüße

Jana

weglassen kannst du Eisen und DHEA (zumindest messen die glaube ich immer nur DHEAS)
Progesteron fehlt (17-OH-Prog ist was eigenes)
bei den Sexualhormonen wird ein erfahrener Arzt LH und FSH mitbestimmen - sonst weiß man nicht, wo im Zyklus du warst.
zu "Sonstiges" kann ich nicht viel sagen
würde den "Antioxidativen Status" noch machen lassen
evtl ANA (Ausschluss Autoimmunerkrankung)
wichtig ist, dass du bei der Blutentnahme weißt an welchem zyklustag du bist. ganz am anfang/ende des zyklus ist nicht so gut
ja, DHT in jedem Fall testen lassen
Estriol vllt noch zusätzlich zu Estradiol/E2 (ja, beides sind Östrogene)

Subject: Aw: Fragen zu Hormontest/Bluttest
Posted by [test123](#) on Fri, 14 Feb 2014 12:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank, liebe lala, du hast mir mit deiner Antwort schon mal sehr geholfen! Habe meine Liste entsprechend angepasst.

Das Problem ist ja, dass ich keinen richtigen Zyklus habe (bekomme meine Periode ohne Pille sehr selten/unregelmäßig, nach dem Absetzen vor dreieinhalb Monaten noch gar nicht). Da muss ich dann zwangsläufig "blind" zum Test!?

Ach ja, bei Verdacht auf PCOS sollte zumindest der Hormontest doch von der Krankenkasse übernommen werden, oder? Hat jemand Erfahrungen, wie teuer das alles für mich werden könnte?

Und kann ein Gyn all die Werte in meiner Liste bestimmen oder ist doch der Endo besser?

Liebe Grüße!